

1. Jugendkadertraining Pinkafeld

Am Samstag, dem 12.02.2011 fand in Pinkafeld das 1. Jugendkadertraining des Burgenlandes statt. Der beauftragte Trainer Günther Fuchs aus Graz war zu Besuch und leitete das Training mit Unterstützung vom Präsidenten und Jugendreferenten des burgenländischen Billardsportverbandes, Christian Schramm.

Vereinstraining

Zunächst begrüßte Günther Fuchs die jugendlichen Teilnehmer des lokalen Vereines. Die ersten beiden Stunden des Trainings galten nämlich den Jugendlichen des Vereines, der die Tische für das Training zur Verfügung stellte bzw. Jugendlichen, die nicht im Burgenland - Jugendkader waren. Die beiden Stunden waren geprägt durch typische Target-Übungen welche von den jungen Vereinsspielern gut angenommen und konzentriert gespielt wurden.

Begrüßung / Einspielen

Während dem Vereinstraining waren bereits die Kaderspieler nach und nach angekommen und so hieß es um 15 Uhr Start des 1. Jugendkadertrainings 2011. Zunächst begrüßte der Trainer noch einmal alle hinzugekommenen und erklärte kurz den Ablauf der folgenden 4 Stunden.

Disziplinentraining

Der Name des Trainings verrät schon, dass auf alle 4 Disziplinen, d.h. 8-Ball, 14/1, 9-Ball, 10-Ball eingegangen wird in der Form, dass in einer Spezialform des jeweiligen Spiels diese auf eine gewisse Anzahl von Aufnahmen begrenzt durchgeführt wurden. Anhand der Disziplin 8-Ball erklärt hieß das folgendes: Zunächst wurde normal aufgebaut und gebreakt. Egal, ob beim Break was fiel (auch ob Foul oder nicht), der Spieler hatte einmalig Ball in Hand und hatte somit die Chance einen perfekten Spieleinstieg zu finden. Von nun an musste er versuchen in 1 Aufnahme so viele Dreiecke wie möglich (nach normalen 8-Ball-Regeln) am Stück wegzuschießen, nach erfolgreichem Ausschuss wurde wieder normal gebreakt nur ohne Ball-In-Hand-Option, d.h. wenn nichts fiel beim zweiten Break, war die Aufnahme beendet.

Gespielt wurde pro Tisch von 2 Spielern, jeweilig der, der nicht am Tisch war, hatte die Aufgabe zu schreiben. Günther Fuchs besprach nach den Aufnahmen Auffälligkeiten mit den Spielern bzw. ging auf Fragen, etc. ein.

Selbige Aufgabe wie bei der Disziplin 8-Ball hatten die Jugendlichen auch bei den anderen Disziplinen mit der Auflage beim 14/1, dass beim ersten Break normal gebreakt wurde (nicht Sicherheitsbreak) und etwas fallen musste ohne Foul, dass weitergespielt werden konnte.

Es war alles in allem ein sehr harmonischer Umgang zwischen Jugendlichen, Funktionären des Verbandes und dem Trainer, was zur Folge hatte, dass alle von diesem Trainingstag etwas positives mitnehmen konnten.

Abschlussbesprechung / 9-Ball-Partie zum Ausklang

Abschließend wurde nochmal mit allen gemeinsam über den Tag gesprochen, gegenseitiges erstes Feedback gegeben und allgemein über diverse organisatorische Dinge in Hinblick auf das nächste Training in Eisenstadt durchbesprochen.

Danach wurde 9-Ball gespielt, teilweise gegen den Trainer, teilweise unter einander, auch die umstehenden Funktionäre, etc. wurden eingebunden in das durchwegs lustige Spiel und alle Beteiligten hatten die Chance, den Tag harmonisch ausklingen zu lassen.



Links

– [Bildergalerie des Trainings](#)